# Translation to de:

Für die Speicherung der Daten im Kontext des prädiktiven Kartierungssystems mit Big Data Analytics ist es von entscheidender Bedeutung, eine Speicherlösung auszuwählen, die große Volumina verschiedener Datentypen effizient handhaben kann, Skalierbarkeit bieten und Datensicherheit und Zugänglichkeit gewährleisten kann. Hier sind einige Speicheroptionen, die berücksichtigt werden könnten: 1. Distributed File Systems (z.B. Hadoop HDFS): Hadoop Distributed File System (HDFS) ist gut für die Speicherung und Verwaltung großer Datenmengen geeignet. Es bietet verteilte Speicher- und Fehlertoleranz, so dass es eine gute Wahl für den Umgang mit verschiedenen Datensätzen in Big Data Analytics. HDFS kann sowohl strukturierte als auch unstrukturierte Daten effizient aufnehmen. 2. NosQL Datenbanken: NoSQL Datenbanken wie Apache Cassandra, MongoDB oder Couchbase sind entworfen, um unstrukturierte oder halbstrukturierte Daten zu verarbeiten. Sie sind sehr skalierbar und können die Dynamik der Daten in diesem Zusammenhang aufnehmen. 3. Daten Warehouses: Traditionelle Daten-Warehousing-Lösungen wie Amazon Redshift, Google BigQuery oder Snowflake können verwendet werden, um strukturierte Daten effizient zu speichern. Diese Plattformen bieten leistungsstarke Abfrage- und Datenanalysefähigkeiten. 4. Cloud Storage: Cloud-Speicherlösungen wie Amazon S3, Google Cloud Storage oder Azure Blob Storage können verwendet werden, um Daten zu speichern, insbesondere wenn Sie Cloud-basierte Ressourcen und Skalierbarkeit nutzen müssen. Sie sind kostengünstig und bieten die Zugänglichkeit von überall. 5. Graphische Datenbanken: Wenn die Daten komplexe Zusammenhänge beinhalten, könnte eine Graphendatenbank wie Neo4j eine wertvolle Ergänzung sein. Es kann verwendet werden, um Karriere-Netzwerke, Verbindungen und Empfehlungen zu repräsentieren. 6. Daten Seen: Datenseen wie AWS See Formation oder Azure Data Lake Die Speicherung ist geeignet, um eine Vielzahl von Datentypen in ihrer Rohform zu speichern. Sie können mit Big Data Processing Frameworks wie Apache Spark oder Hadoop integrieren. 7. Hybridlösungen: Eine Kombination verschiedener Speicherlösungen könnte ideal sein. Zum Beispiel können Sie HDFS für den Rohdatenspeicher, NoSQL-Datenbanken für unstrukturierte Daten und ein Datenlager für strukturierte Daten verwenden, wodurch eine hybride Speicherarchitektur entsteht. Die Auswahl der Speicherlösung sollte auf die spezifischen Bedürfnisse des Projekts, die Art der erhobenen Daten, die verwendeten Verarbeitungswerkzeuge (z.B. Spark, Hadoop) und Budgetzwänge ausgerichtet sein. Es's ist auch wichtig, die Datensicherheit, die Sicherung und die Wiederherstellung von Katastrophen zu berücksichtigen, insbesondere beim Umgang mit sensiblen beruflichen Daten.